



LAUFFENER BOTE

25. Woche

18.06.2026

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de



Welt-Folk-Duo

FOLKNACHT am KLOSTERHOF

Gatehouse Irish Group & Tante Friedl

Fr **26. Juni 2026** 19 Uhr (Einlass & Bewirtung: 18 Uhr)

Freigelände Klosterhof (bei Regen: im Gebäude)

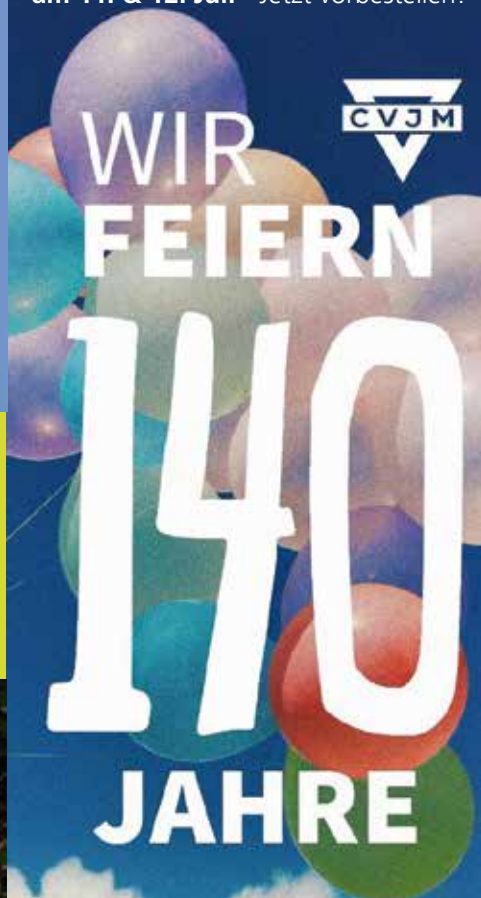
VVK: www.lauffen.de/tickets



Traditional Irish Folk

... mit Guinness, Wein, Cocktails & Fingerfood von
Hofcafé Hölderlinhaus & Phoenix Irish Pub

Pizza für den guten Zweck
am 11. & 12. Juli - Jetzt vorbestellen!



Herzliche Einladung zum
140 Jahre Festwochenende
27. & 28. JUNI 26

Aktuelles

■ Sommermarkt
auf dem
Postplatz am
30. Juni, von
9 bis 17 Uhr
(Seite 5)



■ Save the Date: Gemeinsam die Wärme-
wende gestalten – 15. Juli, 19 bis 20.30
Uhr (Seite 8)

Kultur

■ Partnerschaftswochenende der Kir-
chengemeinden in Meuselwitz (Seite 5)

■ Save the Date:
Dirty Dancing
(Kinomobil)
zusammen
mit dem
Hofcafé
(Seite 6)



Amtliches

■ Sperrung Mühlberg ab 1. Juli zur
Vorbereitung der Baumaßnahme „Neue
Rathausbrücke“ (Seite 10)
■ 3. Bauabschnitt L 1103: Eisenbahn-
straße über den Kreisverkehr (alle Aus-
fahrten sind gesperrt) bis nach Raiffei-
senstraße (Seite 10)
■ Eichenprozessionsspinner am Sport-
platz Ulrichsheide – vorübergehende
Sperrung (Seite 9)

Wein
im Park –
20. und
21. Juni
(Näheres S. 8)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19
<http://www.lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de

Sprechstunden Rathaus:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Bürgersprechstunde von Sarina Pfründer:

Die nächste Sprechstunde findet am 13. Juli, 15–17 Uhr im Bürgerbüro, Bahnhofstraße 50, statt.
Eine Anmeldung/Terminvereinbarung zur Sprechstunde ist erwünscht.

Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen am Neckar

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 17.00 Uhr	Stadtgärtnerei	Tel. 21594
Samstags	9.00 bis 13.00 Uhr	Städtische Kläranlage	Tel. 5160
Bauhof		Freibad „Ulrichsdeide“	Tel. 4331
		Stadtthalle/Sporthalle	Tel. 21498
			Tel. 12911 oder 0172/5926004

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650
Kindergarten „Herrenäcker“, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796
Kindergarten Charlottenstraße, Charlottenstraße 95 Tel. 16676
Kindergarten Karlstraße, Karlstraße 70 Tel. 21407
Kindergarten Brombeerweg, Brombeerweg 7 Tel. 963831
Kindergarten Herdegenstraße, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979
Krippe Bismarckstraße, Bismarckstraße 43 Tel. 9001277
Naturkindergarten, Im Forchenwald Tel. 0175/5340650
Kindergarten Generationenquartier, Bismarckstraße 20 Tel. 9006503

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1 Tel. 5137
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125
• Schulsozialarbeit (Bernd Witzemann) Tel. 963128

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87 Tel. 4829
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340
• Schulsozialarbeit (Lena Engelmann) Tel. 2056916

Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664

Hölderlinhaus Tel. 0173/8509852
hoelderlinhaus@lauffen.de

Sachgebietsleitung städtische Kindertageseinrichtungen

Jasmin Trefz-Gravili Tel. 106-35

Fachberatung städtische Kindertageseinrichtungen

Celine Denk Tel. 106-14

Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749

Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356

Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11

Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 Tel. 7673

• Schulsozialarbeit (Katharina Wolf-Grasmück) Tel. 2056916

Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 Tel. 7901

• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 Tel. 6868

• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte

des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

Volkshochschule, Bahnhofstraße 50 Tel. 207720

Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 207710

Stadtbücherei Lauffen öffentlich katholisch Tel. 200065

Bahnhofstraße 54

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N.
Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110
Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

Feuerwehr Notruf Tel. 112
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293
Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588
24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 0800/6108000

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Sommeröffnungszeit)
Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr
Recyclinghof (Sommeröffnungszeit)
Donnerstag und Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 9.00 bis 16.00 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von
13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche
Müllabfuhr erfolgt in der Regel donnerstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **kostenfreie Rufnummer 116117**
Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten,
nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

HNO-Notfalldienst Tel. 116117
im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung
Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst
Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.

Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 116117

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24
Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link
Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold
Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch Tel. 1838131

Wochenend- und Feiertagsdienst
20.06./21.06.2026: Irina, Isabella, Lisa, Vincenza, Rosemarie
Hospizdienst Tel. 9858-24

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25
Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige
Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

Wochenend- und Feiertagsdienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr
20.06.: Apotheke im Staufenberg-Zentrum, Heilbronn 07131/899055
21.06.: Rats-Apotheke, Bönningheim 07143/2044

Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 116117
An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr,
werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare
Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222
(Leitstelle erfragt werden).

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte
Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112
Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

Krankenpflege
Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0
• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10
• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16
D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922
Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970
Kontaktperson: Sarah Linsak

Hilfen für Menschen mit Behinderung
LebensWerkstatt-Eingliederungshilfe: Sarah Linsak Tel. 2023970
Offene Hilfen | www.oh-heilbronn.de Tel. 07131 58 222-0

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere
Zentrale Notrufnummer 01805/843736

Sonstiges

SWEG Bahn Stuttgart GmbH
Fahrkartenverkauf: Eckert im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 5.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 6.00 bis 19.00 Uhr, So./Feiertag 8.00 bis 15.00 Uhr
E-Mail: Service.sbs@sweg.de, Service-Hotline 0800/2235546

Postfiliale (Postagentur)
Bahnhofstraße 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr,
Sa., 9.00 bis 14.00 Uhr



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeisterin Sarina Pfründer oder ihr Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvertrieb.de

Ihre Bürgermeisterin informiert: Wöchentlich berichtet Bürgermeisterin Sarina Pfründer über Aktuelles



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Drei Tage lang gab es beim Musikfest der Stadtkapelle Musikverein e.V. beste Unterhaltung und ein tolles Speisenangebot

ein gemütliches Musikfest bei angenehmem Wetter veranstaltete unsere **Stadtkapelle Musikverein e.V.** im Musikerheim. Neben vielseitiger Bewirtung gab es ein unterhaltsames Musikprogramm durch befreundete Kapellen und die Jugendabteilung sowie StartUps.



Vor einer vollbesetzten Stadthalle begrüßte Vorstandsvorsitzender Dietrich Rembold die Mitglieder

Zur **85. Generalversammlung der Lauffener Weingärtner eG** kamen rund 200 Mitglieder in der Stadthalle Lauffen zusammen. Vorstand und Aufsichtsrat informierten über die Entwicklung der Genossenschaft im vergangenen Geschäftsjahr sowie über die aktuellen Herausforderungen und Perspektiven des Weinbaus. Vorstandsvorsitzender Dietrich Rembold begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste. In seinem Bericht blickte er auf das zurückliegende Geschäftsjahr zurück und hob die Bedeutung der Genossenschaft für den Weinbau in Lauffen und der Region hervor. Die Rahmenbedingungen deutschlandweit sind anspruchsvoll. Der Weinverkauf ist den letzten 18 Jahren in Württemberg um 48 % rückläufig. Geschäftsführender Vorstand Marian Kopp stellte die wirtschaftlichen Kennzahlen des Unternehmens mit seinen 959 Mitgliedern vor. Dabei wurden die Entwicklungen im Absatz, die Vermarktungsaktivitäten sowie neue Produkt- und Vertriebskonzepte wie Saftschorle, Wein in der Dose, Weinschorle und alkoholfreie Produkte erläutert. Besonderes Augenmerk galt den veränderten Konsumgewohnheiten und der zunehmenden Bedeutung innovativer Angebote. Die Rebfläche in Lauffen ging von 650 ha im Jahr 2021 auf 520 ha im Jahr

2026 zurück. „Wir tragen Verantwortung für unsere Kulturlandschaft, die Region und die von Weinbau geprägten Familienbetriebe“, so Kopp. Im Bericht des Aufsichtsrats Schmid wurde die Arbeit des Vorstands gewürdigt. Die Mitglieder erhielten anschließend Gelegenheit, Fragen zu stellen und Anregungen einzubringen. Die vorgeschlagenen Beschlüsse wurden von der Versammlung mit großer Mehrheit angenommen. Vorstand und Aufsichtsrat wurden für das abgelaufene Geschäftsjahr entlastet. Einen weiteren Schwerpunkt bildeten Ehrungen langjähriger Mitglieder sowie die Würdigung besonderer Leistungen im Weinbau. Die Genossenschaft dankte allen Wengerterinnen und Wengerter für ihren Einsatz und ihre Verbundenheit. Schon seit mehreren Jahren in Folge konnten die Lauffener Weingärtner auch 2025 wieder als bester Erzeuger Württembergs ausgezeichnet werden.



Bürgermeisterin Sarina Pfründer mit Bürgermeister Ronny Dathe vor einem Kupferstich von Lauffen a.N.

Seit **35 Jahren** sind wir mit **Meuselwitz in Thüringen** verbunden. Die Städtepartnerschaft zwischen Lauffen und Meuselwitz lebt vom persönlichen Austausch und dem Engagement der Bürger. Auch in diesem Jahr machten sich wieder 25 Lauffener auf den Weg nach Thüringen, um die langjährigen freundschaftlichen Beziehungen zu pflegen. Zu den Besuchern gehörte auch Hans-Peter Schwarz, der gemeinsam mit seinem Freund Reinhold Popp aus Frankenbach die Reise nach Meuselwitz mit dem Rad antrat. Die beiden haben sich für eine besondere Anreise entschieden und legten die Strecke über mehrere Tage zurück. Für Hans-Peter Schwarz ist dies nicht das erste Mal: Bereits im Jahr 2016 hatte er die Strecke gemeinsam mit Freunden bewältigt und dabei viele positive Eindrücke gesammelt. Am Wochenende reisten dann auf Organisation von Familie Bayer und der katholischen Kirchengemeinde 23 Lauffe-

nerinnen und Lauffener mit Kleinbussen nach Meuselwitz. Anlass des Besuchs war das 100-jährige Jubiläum des Lutherhauses. Bürgermeister Ronny Dathe hat uns im Rathaus begrüßt: „Persönliche Begegnungen, gemeinsame Veranstaltungen und langjährige Freundschaften tragen dazu bei, die Verbindung zwischen unseren beiden Städten nachhaltig zu stärken.“ Ein tolles Wochenende hatte die katholische Kirchengemeinde für uns organisiert. Beim Abschlussabend wurde gegenseitig berichtet, was in den Gemeinden aktuell läuft. Im Anschluss durfte das traditionelle Singen nicht fehlen. Nach den Gottesdiensten in den jeweiligen Kirchen und einem Mittagessen im Lutherhaus wurde die Heimfahrt angetreten. Auf ein baldiges Wiedersehen!



Im großen Sitzungssaal fand die Bauanlaufbesprechung für den Neubau der Rathausbrücke mit den beteiligten Firmen und Planern statt.

Die **Baumaßnahme zum Abbruch und Neubau der Rathausbrücke** wurde zwischenzeitlich durch den Gemeinderat an die Firma Rommel Infrastrukturbau GmbH & Co. KG aus Stuttgart vergeben. Nun fand im Sitzungssaal ein Abstimmungstermin mit allen beteiligten Firmen und Planern zur Vorbereitung der eigentlichen Baumaßnahme statt. Diese sollen voraussichtlich am 1. Juli 2026 mit vorgezogenen Leitungsverlegungen zur Baufeldfreimachung im Bereich Mühlberg beginnen. Die Arbeiten werden ca. vier bis fünf Wochen dauern. Mit Beginn dieser Maßnahmen ist die Durchfahrt für Kraftfahrzeuge am Mühlberg nicht mehr möglich. Am vorgesehenen Starttermin der Hauptbaumaßnahme ab August 2026 hat sich nichts geändert. Zunächst werden die Baustelle am Mühlberg sowie auf dem ZEAG-Parkplatz eingerichtet. Der Abbruch der bestehenden Rathausbrücke ist derzeit für Ende Oktober 2026 vorgesehen. Der Einbau der neuen Brücke im Jahr 2027. Zur Verbesserung der Parksituation wurde in der Kanalstraße der Grünstreifen entlang des Zauns als Schotterrasen hergestellt. Dadurch entstehen zusätzliche Parkmöglichkeiten für die Bewohner des Städtles. Die untere Ebene des Parkdecks am Mühlberg bleibt während der Sperrung

für die Nutzungsberechtigten weiterhin über die Oskar-von-Miller-Straße erreichbar. Mit Beginn der Hauptbaumaßnahme wird auf den beiden hinteren öffentlichen Stellplätzen ein Fahrradparkplatz für das Rathaus eingerichtet. Während der Sperrungen ist die Durchfahrt vom Städtle in die Oskar-von-Miller-Straße sowie das Parken in diesem Bereich – ausgenommen für direkte Anwohnerinnen und Anwohner – mit dem Pkw nicht möglich. Der Fuß- und Radverkehr bleibt jederzeit gewährleistet. Für Anwohner gibt es einen regelmäßigen Newsletter zu aktuellen Themen. Bei Interesse können Sie sich bei Frau Schaaf (schaafm@lauffen-a-n.de) auf den Verteiler des Newsletters zur Baumaßnahme setzen lassen.



In den vergangenen Wochen fanden die Leitungsverlegungen im Burghof zur Vorbereitung auf den Neubau der Rathausbrücke statt.

Abgeschlossen werden konnte der 1. Teil der Leitungsverlegung im Burghof. Dort ist nun das Pflaster wieder hergestellt.



Der zweite Bauabschnitt der Sanierung der L 1103 wird diese Woche fertiggestellt

Das Regierungspräsidium Stuttgart führt seit den Pfingstferien die **Sanierung der L 1103 Ortsdurchfahrt Lauffen** von der B 27 bis zur Raiffeisenstraße in drei Bauabschnitten unter Vollsperrung durch. Trotz zahlreicher Umleitungen der viel befahrenen Landesstraße läuft die Maßnahme zügig und weitgehend reibungsfrei. Der zweite Bauabschnitt mit der Vollsperrung von der Wilhelmstraße bis zur

Eisenbahnstraße wird nun fertiggestellt. In diesem Bereich wurden neben der Asphaltbinder und -deckschicht auch die Wasserleitung im Bereich Friedhof sowie diverse Hausanschlüsse saniert. Außerdem werden die Ampelquerung barrierefrei umgebaut sowie Gehwegbereiche saniert. Der dritte Bauabschnitt beginnt direkt danach ab Donnerstag, 18. Juni 2026, 17 Uhr und dauert nur wenige Tage. In diesem Abschnitt wird die L 1103 von der Eisenbahnstraße bis nach der Raiffeisenstraße, inklusive Kreisverkehr, voll gesperrt. Hier wird die Asphaltbinder und -deckschicht saniert. Die Kosten für die Gesamtmaßnahme belaufen sich auf rund 950.000 Euro. Die Kosten für die Fahrbahnsanierung mit rund 875.000 Euro trägt das Land. Die Kosten für die Sanierung der Wasserleitung und Gehwege mit etwa 75.000 Euro tragen die Stadt und die Stadtwerke Lauffen. Für das Bau-team werden die kommenden Tage mit über 30 Grad eine große Belastung sein.



Maria Luise Hermann feierte ihren 100. Geburtstag mit einem großen Fest

Am 14. Juni 2026 durfte **Maria Luise Hermann**, geborene Wunder, ihren **100. Geburtstag** feiern. Ein ganz besonderes Jubiläum, das die ganze Familie mit einem großen Fest in Talheim feierte. Bürgermeisterin Sarina Pfründer gratulierte der rüstigen Jubilarin und überbrachte die Glückwünsche der Stadt sowie des Landes Baden-Württemberg. Dies war die erste Urkunde, die sie persönlich mit Unterschrift des neuen Ministerpräsidenten Cem Özdemir überreichen konnte. Maria Luise Hermann hatte bis vor kurzem in Heilbronn gelebt. Seit rund einem halben Jahr

ist sie nach einem Sturz im Pflegeheim Haus Edelberg in Lauffen. Dort fühlt sie sich wohl, Lauffen sei sehr schön. „100 Jahre alt werden zu dürfen ist ein Segen. Aber die gesundheitlichen Beschwerden bleiben nicht ganz aus“, berichtet sie. Neben ihr gibt es in Lauffen a.N. noch eine weitere 100-Jährige. Geistig hält sich Maria Luise Hermann mit Rätseln und Lesen fit. Bis vor einigen Monaten fuhr sie noch gerne Auto. Geboren am 14. Juni 1926 in Chile, verbrachte sie dort ihre Kindheit und Schulzeit und ließ sich später zur Lehrerin ausbilden. Im Jahr 1956 wagte sie einen mutigen Schritt: die Auswanderung nach Deutschland. Nach einer langen Schiffsreise erreichte sie Hamburg, wo sie mitten im eisigen Winter ankam – die Elbe war damals sogar zugefroren. In Schwäbisch Hall begann für sie ein neues Kapitel. Sie absolvierte eine weitere Ausbildung und stellte sich den Herausforderungen eines Neuanfangs in einem fremden Land. In Sontheim arbeitete sie

30 Jahre lang als Grundschullehrerin. 1970 lernte Maria Hermann ihren späteren Mann Erwin mit seinen drei Kindern kennen. Aus dieser Begegnung entstand eine große Liebe, die 1973 mit der Hochzeit besiegelt wurde. Gemeinsam bauten sie ein erfülltes Familienleben auf. Ihre besondere Leidenschaft galt den Gärten in Neckarwestheim, Horkheim und der „Ruca Verde“ im Odenwald, die sie mit viel Hingabe pflegten. Der Abschied von Erwin im Jahr 2002 bedeutete einen schweren Verlust. Doch mit bemerkenswerter Stärke fand Maria Luise zurück in ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben. Dabei konnte sie sich stets auf die Unterstützung ihrer Familie verlassen. Wir gratulieren Maria Luise Hermann herzlich zu

ihrem 100. Geburtstag und wünschen ihr weiterhin viele schöne Momente im Kreise ihrer Familie, Gesundheit und Lebensfreude.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Sarina Pfründer, Bürgermeisterin

Sommermarkt am 30. Juni auf dem Postplatz

9 bis 17 Uhr

Zur Belebung des Postplatzes in der Stadtmittle laden wir auch dieses Jahr ein zum Sommermarkt am Dienstag, 30. Juni von 9 bis 17 Uhr.

Verschiedene Stände mit einem breiten Angebot erwarten Sie: Kurzwaren, Gewürze, Süßwaren, Haushaltswaren und Messerschleifer, Kunsthandwerk und Spielwaren, Hüte und Mützen, Textil- und Lederwaren, medizini-



sche Geräte und Arbeitshandschuhe, Handyzubehör. Damit auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, ist die Klostergartenlaube mit einem Imbiss-Stand dabei.

Stöbern Sie durch die Marktstände und genießen Sie den Sommermarkt auf dem Postplatz. Die Ständebetreiber freuen sich auf Sie! Herzlich bedanken wir uns



an dieser Stelle beim Eiscafé Vanilla für das Verständnis der eingeschränkten Außenbewirtung an diesem Tag. ■

Partnerschaftswochenende der Kirchengemeinden in Meuselwitz

Vom 12. bis 14. Juni 2026 durfte der Ökumenekreis Meuselwitz seine Freunde aus der Partnerstadt Lauffen zu einem gemeinsamen Partnerschaftswochenende begrüßen. Das Wochenende stand ganz im Zeichen der Begegnung, des Austauschs und der gemeinsamen Verbundenheit. Und dies seit 35 Jahren!

Bereits am Freitagabend trafen sich Gastgeber und Gäste zu einem Sektempfang und anschließend gemeinsamen Abendessen im Lutherhaus. In herzlicher Atmosphäre wurden alte Kontakte gepflegt und neue Gespräche geführt. Der Abend bot einen gelungenen Auftakt für das bevorstehende Wochenende. Am Samstag begann das Programm mit einem Morgenlob in der Michaeliskirche Zeitz. Im Anschluss erhielten die Teilnehmer eine

kurze Führung durch die Kirche und konnten dabei Interessantes über deren Geschichte erfahren. Danach besuchte die Gruppe die Sonderausstellung „Oskar Brüsewitz – Zeichen gegen das Vergessen“ im Schloss Moritzburg Zeitz. Die Ausstellung regte zu vielen Gesprächen und Gedanken über Geschichte, Glauben und Zivilcourage an.

Zum Mittagessen kehrten die Gäste und Gastgeber im Schnitzelhaus Zeitz ein. Gut gestärkt



Festakt im Lutherhaus

ging es anschließend zurück nach Meuselwitz, wo am Nachmittag die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen des Lutherhauses stattfanden. Mit Grußworten, Familiengottesdienst, Zauberer, gemeinsamen Grillen und tollem Abschlusskonzert. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, dieses besondere Jubiläum zu begehen.

Der Sonntag begann mit einem ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Zipsendorf. Die Feier des Glaubens unterstrich einmal mehr die enge Verbindung zwischen den Menschen beider Gemeinden. Anschließend traf man sich im Lutherhaus zu einem gemeinsamen Mittagessen. Die Bergmannsklausur sorgte mit einer leckeren Suppe für einen gelungenen Abschluss des Wochenendes.

Gegen 14 Uhr hieß es schließlich Abschied nehmen. Die Begegnungen, Gespräche und gemeinsamen Erlebnisse haben die bestehende Partnerschaft weiter vertieft und neue Impulse für die zukünftige Zusammenarbeit gegeben. Alle Teilnehmer blickten auf ein harmonisches und bereicherndes Wochenende zurück, das die Freundschaft zwischen Meuselwitz und Lauffen erneut eindrucksvoll unter Beweis stellte. Vielen Dank an unsere katholische Kirchengemeinde für die Organisation des gelungenen Wochenendes!

Wir freuen uns auf die nächste Begegnung 2027 in Lauffen. ■



Vor der evangelischen Kirche in Zipsendorf fand am Sonntag ein ökumenischer Gottesdienst statt

Save the Date: Dirty Dancing (Kinomobil) zusammen mit dem Hofcafé

Es ist Sommer 1963: Die Ermordung John F. Kennedys hat noch nicht stattgefunden, die Jugendkultur steckt noch nicht einmal in den Kinderschuhen. Die USA befinden sich im Zustand der Unschuld. Diese wirkt auf die 17-jährige Frances Houseman allerdings erdrückend. Frances, von allen nur „Baby“ genannt, plant Ökonomie zu studieren und Friedensaktivistin zu werden. Für den Moment ist sie allerdings mit ihrer Familie in einem Wellness Resort „gefangen“, in dem sie gelangweilt ihren Urlaub absitzt. Ihre Lage gewinnt jedoch an Reiz, als sie sich in den Tanzlehrer und Schwerearbeiter Johnnie Castle verguckt. Die Mischung aus tollen Tanzeinlagen, Herzschmerz und einem großartigen Soundtrack machte diesen Film zum Kinophänomen der 80er-Jahre. Regie: Emile Ardolino ■

Beflaggung des Burgturms

Üblicherweise weht auf dem Burgturm die grün-weiße Stadtflagge.

Zu bestimmten Anlässen, wie etwa Gedenktagen, erhält die Stadtverwaltung Anordnungen für eine bundesweite Beflaggung.



Am 23. Mai weht zum Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes die Deutschlandfahne auf dem Burgturm

Am **Samstag, 20. Juni** weht die Deutschlandflagge. Die Anordnung gründet sich auf den **Gedenktag für die Opfer von Flucht und Vertreibung** weltweit und insbesondere der deutschen Vertriebenen. Mit diesem Datum knüpft die Bundesregierung an den Weltflüchtlingstag der Vereinten Nationen an und erweitert das Flüchtlingsgedenken um das Schicksal insbesondere der deutschen Vertriebenen. ■

Die Lauffener Gästeführungen



Logo Lauffener Gästeführer (Grafik: Götz Schwarzkopf)

Sonntagsführung am 21. Juni um 15 Uhr: Stadtführung auf einen Blick

Bei dieser kurzweiligen Stadtführung zu ausgewählten Lauffener Sehenswürdigkeiten und zu den schönsten Ecken gibt es Vieles zu entdecken. Kompakt, spannend und mit dem einen oder anderen „Geschichtle“ erfahren Sie mehr über die Stadt zu beiden Ufern des Neckars. Sie erhalten spannende Einblicke in die Geschichte der Hölderlinstadt und ihrer Bewohner mit interessanten Verknüpfungen zur Weltgeschichte.



Foto: Hansjörg Sept, aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2025; Blick auf Lauffen a.N.

Treffpunkt: Parkplatz 6 „Hagdol“, Kosten: 6 €, Kinder kostenfrei; Gästeführerin: Anette Schäfer, anette.S.Schaefer@web.de

Sonntagsführung Regiswindiskirche am 28. Juni, von 11 bis 12 Uhr: Entdeckungstour durch die Geschichte der Regiswindiskirche

Seit Jahrhunderten thront die Regiswindiskirche auf dem markanten Muschelkalkfelsen und prägt das vertraute Stadtbild. Auf einer

kurzweiligen Zeitreise machen wir Halt an bedeutenden Stationen ihrer Entwicklung, verfolgen die baulichen Veränderungen am und im Kirchengebäude und tauchen in die Lebenswelt vergangener Zeiten ein.



Foto: Ulrich Seidel, aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2025 – Andächtige Stille in der Regiswindiskirche

Kosten: 5 €/Erwachsene, Kinder frei
Treffpunkt: Ostchor der Regiswindiskirche (bei Regiswindiskapelle), Kirchberg, 74348 Lauffen
Gästeführung:
Marianne Schmid, Tel. 07133/960307, E-Mail linkschmid@t-online.de ■

FOLKNACHT am Klosterhof 2026 glänzt mit dem Folk-Duo „Tante Friedl“ und der Gatehouse Irish Group



Mitreißende Sommernacht am 26. Juni – Special Guest: Irish Dancing Group Éirasteps aus Heilbronn

Zu einem besonderen Sommerabend lädt das städtische Kulturprogramm „bühne frei...“ am Freitag, 26. Juni 2026, um 19 Uhr in den Lauffener Klosterhof ein: Bei der „FOLKNACHT am Klosterhof“ treffen mit der Gatehouse Irish Group und dem Duo Tante Friedl zwei herausragende Formationen der internationalen Folk-Szene aufeinander.



Die Irish-Dance-Formation entzückte das Publikum bereits letztes Jahr bei der Sportlerehrung. (Foto: B. Keßler)

Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Konzertabend voller mitreißender Melodien, virtuoser Instrumentalkunst und ausdrucksstarker Stimmen – von den musikalischen Traditionen Irlands bis hin zu Folk- und Roots-Klängen aus Europa und Nordamerika. Die besondere Atmosphäre des Klosterhofs bietet dabei den idealen Rahmen für einen stimmungsvollen Kulturgenuss unter freiem Himmel. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Klosterhof-Gebäude statt. Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr, Einlass und Bewirtung ab 18 Uhr. Für sommerliche

Cocktails und ein süffiges Bier sowie leckere Snacks und Fingerfood sorgen wie immer das Hofcafé Hölderlinhaus und das Team vom Phoenix Irish Pub. Die Besucher erwartet darüber hinaus noch ein ganz besonderes „Schmankerl“: Die **Irish Dancing Group Éirasteps** aus Heilbronn sorgt mit typischen Tanzeinlagen für richtiges Irland-Feeling am Zaberufer.



Das Welt-Folk-Duo „Tante Friedl“ ist ein echter Brüller – und sorgt unweigerlich für gute Laune.

Tante Friedl ist ein Welt-Folk-Roots-Duo aus Berlin. Mit Akkordeon, Banjo und zwei starken Stimmen sprengen Magdalena Kriss aus Deutschland und Dan Wall aus New York State die Grenzen des Genres der Volksmusiken aus Europa und Nordamerika und überzeugen dabei mit einem dynamischen und unverwechselbaren Sound. Mit fein gearbeiteten und dynamischen Arrangements setzen sie sich kraftvoll, kritisch, politisch und ironisch mit Text und Musik auseinander.

Ihr vielfältiges Repertoire von Gewerkschafts- und Protestsongs bis hin zu Liedern über Liebe, Verlust, Natur und Abenteuer gibt Einblicke in andere Kulturen, Geschichten und Perspektiven. 2023 gewannen sie den Publikumspreis der Freiburger Kulturbörse. Seitdem sind die Lauffener Kulturmacher hinter ihnen her: 2026 hat es endlich geklappt!

Die **Gatehouse Irish Group** ist bekannt für ihre mitreißende Musikalität: Mit der Stimme von Rachel Garvey, Jacinta McEvoy an Gitarre und Konzertina, John McEvoy an Geige und Mandola und John Wynne an Flöte und Whistles vereint die Band einige der angesehensten Musiker Irlands. Ihre Musik verbindet raffinierte Instrumentals mit virtuellen Gesangsdarbietungen, bewegende Balladen mit lebensfrohen Tanzmelodien. Ihr Sound ist dabei gleichzeitig in der musikalischen Tradition Irlands fest verwurzelt und erfrischend aktuell. Ihre Live-Auftritte überzeugen durch Wärme, Präzision und Temperament.

Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N.



Wir danken den Unterstützern: Die Folknacht wird gefördert von der Kulturstiftung der Kreissparkasse Heilbronn. Die Irish Gatehouse Group wird gefördert von Culture Ireland. ■

140 Jahre Wirken in und für Lauffen!

1886 gründeten einige junge Männer um Stadtpfarrer Ißler den damaligen Lauffener CVJM (Christlichen Verein Junger Männer). Als Vereinslokal diente damals ein Schulsaal im alten Schulhaus. Bereits 1906 wurde das CVJM-Vereinshaus eingeweiht, 1926 die Turnhalle und 1969 der Erweiterungsbau.

Der Verein und seine Mitglieder haben in diesen 140 Jahren viel erlebt: die Vereinigung von Stadt und Dorf, den Ersten Weltkrieg, die Weltwirtschaftskrise, die massiven Repressalien während der NS-Diktatur, den Zweiten Weltkrieg, die Währungsreform, das Wirtschaftswunder, die Entwicklung des Computers, die Mondlandung, den Mauerfall, das Erwachen der Künstlichen Intelligenz, große und kleine städtebauliche wie auch politische Veränderungen, mehrere Lauffener Hochwasser, ein aktives Miteinander der Lauffener Vereine und vieles weitere mehr. **Der Wandel war ein stetiger Begleiter des Lauffener CVJM – Gottes Wort, seine Zusagen und**

sein Wirken blieben dabei immer das Fundament des Vereins. 1983 wurde aus „Männer“ im CVJM-Namen endlich „Menschen“, nachdem von Anfang an Mädchen und Frauen eine tragende Kraft des gesamten CVJM waren. Die Mitglieder engagierten sich in Lauffen, im Bezirk, im Landesverband bis hin zum CVJM-Weltbund. Daraus entstand über die Jahrzehnte eine vielfältige Jugend- und Erwachsenenarbeit mit Pfadfindern, Spielmannszug, Turnerarbeit, Chören, Theatergruppen und natürlich dem bereits 1898 gegründeten Posaunenchor – der bis heute in und für Lauffen, die Kirchengemeinde und Lauffener Bürgerinnen und Bürger aktiv ist.

Wir können nur staunen und Gott danken, wie er in den vergangenen 140 Jahren für unseren Lauffener CVJM und die Menschen in Lauffen gewirkt hat. Deshalb laden wir herzlich zum Festwochenende am 27. und 28. Juni ins CVJM-Heim und in die Regiswindiskirche ein.



Wir freuen uns darauf, dieses besondere Jubiläum gemeinsam mit vielen ehemaligen und aktuellen Mitgliedern, Freunden, Wegbegleitern und Gästen feiern zu dürfen. ■

Erzählkaffee am Donnerstag 2. Juli, 14.30 Uhr



Logo Erzählkaffee

Einmal im Monat – immer am ersten Donnerstag – verwandelt sich die städtische Begegnungsstätte im Haus mittel.punkt,

Bahnhofstraße 27 in ein Wohnzimmer voller Geschichten. Bei duftendem Kaffee und frisch gebackenem Kuchen lädt Ulrike Kieser-Hess ab 14.30 Uhr zum „Erzählkaffee“ ein. In lockerer Runde darf erinnert, erzählt, gelacht und miteinander geplaudert werden – ein Nachmittag zum Genießen und zum gemeinsamen Eintauchen in kleine und große Lebensgeschichten.

Zum nächsten Termin laden wir am 2. Juli um 14.30 Uhr ein. Wir freuen uns auf viele Gäste – besonders neue Gesichter sind herzlich willkommen! Bringt gerne eure Geschichten mit, wir hören sie immer mit Freude.

Lieder im Graben am Freitag, 19. Juni um 19 Uhr



Lieder im Graben (Foto ist aus einer früheren Veranstaltung)

Lieder von Liebe und Leid, Herzscherz und Heimat singt der Chor der Regiswindiskirche Lauffen am Freitag, 19. Juni um 19 Uhr in der Grabenstraße.

Genießen Sie die einmalige Akustik des Grabentunnels und die Atmosphäre eines romantischen Mittsommerabends. Herzlich lädt der Chor ein, einige bekannte Lieder mitzusingen. Gerhard Kuppler führt durch das Programm. Der Heimatverein bewirtet mit Brezeln, Wein und nicht alkoholischen Getränken. Eintritt frei.

Neue Ausbildung zum Weinerlebnisführer Baden-Württemberg 2026/27 ab September Anmeldeschluss bis 30. Juni verlängert!



Weinerlebnisführungen bringen Gästen und Einheimischen die Weinkultur und ihre Landschaft näher – mit Spaß und hautnahe Erleben (Foto: THL)

Die Ausbildung zum Weinerlebnisführer Baden-Württemberg wird auch 2026/2027 erneut angeboten. Ausgeschrieben wird der berufsbegleitende Lehrgang gemeinsam vom Weininstitut Württemberg und der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau (LVWO) Weinsberg. Der Kurs richtet sich an Interessierte, die Wein, Region und Kulturlandschaft fachkundig und authentisch vermitteln möchten.

Der Lehrgang findet von September 2026 bis Mai 2027 statt und umfasst rund 25 Seminartage. Die Präsenztermine werden an mehreren Standorten in den Anbaugebieten Baden und Württemberg durchgeführt. Die Ausbildung ist berufsbegleitend konzipiert. Inhaltlich verbindet die Weiterbildung fundiertes Fachwissen mit praxisnahen Kompetenzen. Weitere Informationen zum Ablauf sowie die Anmeldeunterlagen sind online verfügbar unter: <https://www.weininstitut-wuerttemberg.de/wein-erleben>

Save the Date: Gemeinsam die Wärmewende gestalten – informieren, verstehen, mitreden Bürgerinformationsveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung im Konvoi Lauffen – Online-Veranstaltung am 15. Juli 2026 | 19–20.30 Uhr

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wie können wir unsere Wärmeversorgung künftig nachhaltig, bezahlbar und zukunftssicher gestalten? Mit dieser Frage beschäftigen sich die Kommunen Lauffen am Neckar, Nordheim, Flein, Talheim und Neckarwestheim gemeinsam im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung.

Um die Chancen, Herausforderungen und möglichen Wege der Wärmewende vor Ort zu untersuchen, haben sich die fünf Kommunen zu einem sogenannten „Wärmeplanungs-Konvoi“ zusammengeschlossen. **Am Mittwoch, 15. Juli 2026, von 19 bis 20.30 Uhr laden wir Sie herzlich zu**

einer digitalen Bürgerinformationsveranstaltung ein. Dort stellen wir die bisherigen Ergebnisse der kommunalen Wärmeplanung vor, geben einen Ausblick auf die nächsten Schritte und beantworten Ihre Fragen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich aus erster Hand zu informieren und sich aktiv in die Diskussion über die zukünftige Wärmeversorgung Ihrer Gemeinde einzubringen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Weitere Informationen zur Veranstaltung sowie den Zugangslink zur Online-Veranstaltung veröffentlichen wir in den kommenden Ausgaben des Lauffener Boten. ■



Foto des Jahres 2026



Senden sie uns Ihr Lieblingsbild/Ihre Lieblingsbilder ein, die im jeweiligen Monat aufgenommen wurden. Nutzen Sie die besondere Atmosphäre und das Licht der nun beginnenden Sommermonate. Bitte achten Sie darauf, dass Sie uns Ihr Foto im Querformat übersenden.

Wir freuen uns auf Ihre Einsendung an E-Mail bote@lauffen-a-n.de

Kinderfest im Freibad Ulrichsheide am 4. Juli



Freibad Logo Ulrichsheide Sprung

Am Samstag, 4. Juli 2026, verwandelt sich das Freibad Ulrichsheide von 10 bis ca. 14.30 Uhr in eine bunte Erlebniswelt für Kinder. Unter dem Motto „Spiel, Spaß und Bewegung in und um das Wasser“ erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein

abwechslungsreiches Programm mit vielen spannenden Stationen und Herausforderungen.

In Dreier- oder Vierergruppen, treten Kinder zwischen 7 und 11 Jahre und 12 und 14 Jahre gegeneinander an. Mitzubringen wäre ein weißes T-Shirt, das von den Kindern mit eigenem Teamnamen gestaltet werden darf. Die Siegerehrung wird das Fest gegen 14.30 Uhr abschließen.

Die Anmeldung erfolgt direkt vor Ort im Freibad. Eine Teilnahmegebühr als solche gibt es nicht. Der Zutritt erfolgt über Dauer-, Zehner- oder Einzelkarten.

Das Freibadteam freut sich auf viele motivierte Kinder und einen erlebnisreichen Tag voller Spiel, Spaß und Bewegung! ■

Bewegungstreff

Immer freitags 15 Uhr – bei jedem Wetter

BEWEGUNGSTREFFS IM FREIEN
LANDKREIS HEILBRONN



Das Bewegungstreff-Team freut sich auf zahlreiche Mitwirkende. Einfach mal völlig unverbindlich vorbeischauen. Bewegungstreff im Freien, das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit.

Wann: Jeden Freitag, 15 Uhr, unabhängig von der Witterung

Wo: Treffpunkt: Steintheke an der Busbucht, dann geht es in den hinteren Teil des Kiesplatzes.

Dauer: 30 Minuten

Was: Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance.

Wer: Alle Bewegungsinteressierte und solche, die es noch werden wollen.



Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. ■

Katharinenpflege der Diakoniestation Lauffen

Frühlingskaffee in der Katharinenpflege

Ende Mai feierten wir mit unseren Katharinenpflege-Gästen und deren Angehörigen einen gemütlichen Kaffeenachmittag. In familiärer Runde ergaben sich viele nette Gespräche. Alle Torten und Kuchen wurden von Angehörigen und einer Freundin der Tagespflge gespendet. Vielen herzlichen Dank dafür! Wir können nun schon auf 5 Jahre Katharinenpflege zurückblicken. Deshalb ehrte

Angela Huber-Fuchsloch an diesem Nachmittag Gäste, die schon lange zu uns kommen und unsere ehrenamtlichen Helferinnen mit einem kleinen Blumengruß. Inge Schmid sorgte mir ihrem Akkordeon für Stimmung und alle sangen ausgelassen mit. Später in der Woche besuchten uns die Veeh-Harfen und brachten uns mit vielen Volksliedern zum Mitsingen. Vielen Dank an Ursel Arnold und

alle Musikantinnen! Noch den ganzen Tag über schwärmten die Gäste über dieses musikalische Geschenk.

Wir freuen uns sehr und sind sehr dankbar über die vielfältige Wertschätzung! Und wir freuen uns auf die Jubiläumsfeier im Herbst. Nähere Infos folgen.

Das Team der Katharinenpflege
& Andrea Täschner

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Eichenprozessionsspinner am Sportplatz Ulrichsheide

Vorübergehende Sperrung der Sportanlage und der dortigen Außengastronomie

Weil an den Bäumen der Sportanlage Ulrichsheide zwischenzeitlich eine Population Eichenprozessionsspinner festgestellt worden ist, wird zur Abwendung gesundheitlicher



Die betroffenen Eichen auf dem Sportgelände Ulrichsheide

Gefahren für die Bevölkerung durch den Eichenprozessionsspinner (*Thaumetopoea processiones* L.), das Gelände der Sportanlage Ulrichsheide und die dortige Außenbewirtschaftung, ab sofort vorübergehend, gemäß §§ 1, 3 Polizeigesetz (PolG), sowie § 35 Satz 2 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) für den Betrieb gesperrt. Eine Fachfirma ist beauftragt, die Nester zeitnah zu entfernen.

Hinweis zum Eichenprozessionsspinner und den Gefahren

Der Eichenprozessionsspinner (*Thaumetopea processiona* L.) vermehrt sich seit einigen Jahren in den wärmeren Regionen Baden-Württembergs und damit auch in Lauffen a.N. Experten rechnen künftig mit dem verstärkten Auftreten dieser früher als selten eingestuftes Falterart. Der Eichenprozessionsspinner ist als Nachtfalter vollkommen harmlos. Allerdings tragen seine Raupen Giftthaare, die auf Haut und Schleimhäuten von Menschen allergische Reaktionen hervorrufen können. Ab dem dritten Larvenstadium wachsen den Raupen sehr feine Brennhaare, die für Menschen gesundheitsgefährdend sein können. Diese Härchen brechen leicht ab und verbreiten sich dann massenhaft und bis zu 100 Meter weit an windigen Tagen. Sie haben Widerhaken, sind hohl und enthalten als giftige Brennschubstanz das Eiweiß Thaumetopein. Die Brennhaare dringen in Haut und Schleimhäute ein und reizen sie mechanisch. Zudem wirkt das freigesetzte Eiweiß biochemisch. Besonders empfindlich sind die dünnen Hautpartien im Gesicht, am Hals und an den Innenseiten der Ellenbogen. Von Mai bis Ende August ist die kritischste Zeit. Bei Kontakt mit Raupenhaaren, sofort Kleider wechseln, duschen und Haare waschen! Auch die Kleidung unbedingt waschen! Gegen den oft sehr heftigen Juckreiz helfen Arzneimittel wie Fenistil oder Sovenol, die auch gegen Insektenstiche verwendet werden. Wichtig – bei Auftreten allergischer Symptome sollte unbedingt ein Arzt oder Hautarzt aufgesucht werden. Bitte erwähnen Sie hier auf jeden Fall den (möglichen) Kontakt mit Raupenhaaren.

Mögliche Krankheitsbilder können Raupenhaardermitis, entzündete Augen, Entzündungen der oberen Luftwege und allergische Reaktionen sein.

Bitte beachten Sie die Sperrmaßnahmen und setzen Sie sich und Ihre Familienmitglieder nicht einer möglichen Kontamination mit den Raupenhaaren aus. Sobald die Maßnahmen der Fachfirma abgeschlossen sind, werden wir an dieser Stelle wieder über die Freigabe berichten. Bis dahin bleiben Sie bitte gesund.

L 1103: Beginn des dritten Bauabschnitts der Fahrbahnsanierung in der Ortsdurchfahrt Lauffen

Vollsperrungen vom 18. Juni, 17 Uhr, bis voraussichtlich 22. Juni 2026



Sperrung 3. Bauabschnitt Sanierung Ortsdurchfahrt Lauffen a.N.

Das Regierungspräsidium Stuttgart beginnt mit dem dritten und letzten Bauabschnitt ab dem 18. Juni um 17 Uhr mit den Arbeiten zur Sanierung der L 1103 der Ortsdurchfahrt Lauffen von vor der Eisenbahnstraße über den Kreisverkehr bis nach der Raiffeisenstraße.

Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis zum 22. Juni 2026 an. Das Regierungspräsidium saniert die L 1103 Ortsdurchfahrt Lauffen seit Mai 2026. Der dritte Bauabschnitt beginnt am Donnerstag, 18. Juni 2026, 17 Uhr und dauert voraussichtlich bis Montag, 22. Juni 2026, an. In diesem Bereich werden die Asphaltbinder und -deckschicht saniert. **Hierfür ist es erforderlich, die L 1103 von vor der Eisenbahnstraße über den Kreisverkehr bis nach der Raiffeisenstraße voll zu sperren. Der Kreisverkehr in Lauffen in Richtung Nordheim und Brackenheim ist somit voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über Meimsheim, Hausen, Nordheim und Heilbronn.**

Der Schulbusverkehr wird am Freitag sowie am Montag sichergestellt.

Die Arbeiten finden teilweise in den Abend- und Nachtstunden statt. Dabei kann es zur Lärmentwicklung durch die Bautätigkeit kommen. Das Regierungspräsidium bittet hierfür um Verständnis. Aufgrund der kurzen Bauzeit und der Tatsache, dass der Schulbusverkehr sichergestellt wird, sind diese Bauzeiten erforderlich.

Die B 27 von Kirchheim nach Heilbronn ist uneingeschränkt befahrbar.

Die Kosten für die Gesamtmaßnahme belaufen sich auf rund 950.000 Euro. Die Kosten für die Fahrbahnsanierung mit 875.000 Euro trägt das Land. Die Kosten für die Sanierung der Wasserleitung und Gehwege mit 75.000 Euro tragen die Stadt und die Stadtwerke Lauffen. Das Regierungspräsidium Stuttgart bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Beeinträchtigungen während der Bauzeit. Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinfbw.de abrufen.

VerkehrsInfo BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter: www.verkehrsinfo-bw.de/verkehrsinfo_app

Sperrung Mühlberg ab 01.07. wegen Leitungsarbeiten für 4 bis 5 Wochen

Zufahrt für Anwohner über Zementwerk möglich – Anmeldung erforderlich

Die wegen des Felsabgangs im Frühjahr dieses Jahres verschobenen Arbeiten zur Vorbereitung der Baumaßnahme „Neubau der Rathausbrücke Lauffen a.N.“, sollen nunmehr ab **Mittwoch, 01.07.2026** durchgeführt werden. Diese Arbeiten haben dann **ab 01.07.2026** eine **Vollsperrung der Mühlbergstraße** in Lauffen a.N. zur Folge, welche **rund 4–5 Wochen andauern wird.**

Für die Anwohner der Oskar-von-Miller-Straße sowie für Müllabfuhr, Feuerwehr etc. besteht die Möglichkeit, über das Werksgelände der Firma Märker Zement, die Oskar-von-Miller-Straße von der B 27 über die Privatstraße anzufahren. Dies wird durch eine Kennzeichenerkennung ermöglicht. An dieser Stelle herzlichen Dank an die Firma Märker Zement!

Die Anträge für die Kennzeichenerkennung können bei Frau Schaaf, Stadtbauamt, schaafm@lauffen-a-n.de eingereicht werden. Es erfolgt dann ein Abgleich mit den Wohnsitzdaten/Einwohnermelderegister und eine Berechtigung wird über das Zementwerk ausgesprochen. Der Werksleiter, Herr Hauck, übt das Hausrecht aus. Das Formular für den Haftungsausschluss muss unterschrieben mit dem Antrag abgegeben werden.

Um jeweils über den aktuellen Stand der Maßnahmen informiert zu werden, besteht die Möglichkeit, sich für den städtischen Newsletter zur Baumaßnahme ebenfalls bei Frau Schaaf unter schaafm@lauffen-a-n.de „Rathausbrücke“ registrieren zu lassen.

Am Baubeginn der Hauptbaumaßnahme hat sich nichts geändert, diese startet voraussichtlich im August 2026 mit der Einrichtung der Baustelle am Mühlberg und auf dem ZEAG-Parkplatz und dauert bis Frühsommer 2027. Der Abbruch der alten Rathausbrücke ist für Ende Oktober 2026 vorgesehen.

In der Kanalstraße wurden der Grünstreifen entlang des Zauns als Schotterrasen angelegt, um hier zusätzliches Parken für das Städtle zu ermöglichen. Die untere Ebene des Parkdecks am Mühlberg bleibt auch während der Sperrung über die Oskar-von-Miller-Straße für die Nutzungsberechtigten anfahrbar.

Das Landratsamt

informiert:

Reparieren statt

Wegwerfen:



LANDKREIS HEILBRONN

Reparatur-Café in Talheim am 26. Juni geöffnet

In den Räumen der LebensWerkstatt am Schmalzberg 5 können Besucherinnen und Besucher am Freitag, 26. Juni, von 16 bis 18.30 Uhr defekten Gebrauchsgegenständen neues Leben einhauchen. Ehrenamtliche Fachkundige stehen ihnen dabei mit Rat und Tat zu Seite.

In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen werden Reparaturen aus den Bereichen Elektrik/Elektronik, Fahrrad, Holz und Textil angeboten.

Auch zu Software und Hardware wird beraten sowie bei Computer-problemen unterstützt. Großgeräte wie Kühlschränke oder Waschmaschinen können nicht angenommen werden. Die notwendigen Materialien und Werkzeuge stehen vor Ort bereit. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei hohem Besucherauf-

kommen kann jedoch nicht garantiert werden, dass alle Gegenstände repariert werden können. Interessierte werden daher gebeten, bis spätestens 18 Uhr mit den zu reparierenden Gegenständen vorbeizukommen. Das Reparatur-Café ist ein gemeinsames Projekt des Landkreises Heilbronn und der LebensWerkstatt für Menschen mit Behinderung e.V. Das nächste Reparatur-Café in Talheim findet am Samstag, 26. September, von 14 bis 17 Uhr statt.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 9. bis 15. Juni 2026

Auswärtsgeburt:

Freya Marie Gnirs; Eltern: Sylvia Gnirs und Andreas Gnirs, Lauffen am Neckar, Gartenstraße 6.

Eheschließung:

Laura Adelhelm und Markus Uhland, Nordheim, Breslauer Straße 20.

ALTERSJUBILARE

vom 19. bis 25. Juni 2026

21.06.1941 Walter Karl Kudlitsch, Gradmannstraße 5, 85 Jahre